

Stadt beauftragt für den Rest der Ferien Sicherheitsdienst zur Aufsicht auf Schulgeländen



An der Willy-Brandt-Gesamtschule warfen Unbekannte eine Fensterscheibe ein und setzten Mülltonnen in Brand.

In Folge erheblicher Vandalismusschäden und Ruhestörungen an verschiedenen Schulen im Stadtgebiet setzt die Stadt Bergkamen in der restlichen Ferienzeit einen professionellen Sicherheitsdienst zur Unterstützung der Schulhausmeister und des kommunalen Ordnungsdienstes zur erhöhten Beaufsichtigung ein.



Ein Baum auf dem Gelände der Realschule Oberaden wurde Opfer von Vandalismus.

Nachdem an den letzten Wochenenden Vandalismusschäden in fünfstelliger Höhe an den Schulen der Stadt Bergkamen verursacht wurden, hat das Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport der Stadt Bergkamen in Absprache mit der Verwaltungsleitung für die kommenden Wochen einen Sicherheitsdienst zur Unterstützung der Beaufsichtigung dieser Liegenschaften über die späten Abendstunden hinaus beauftragt.

„Es geht nicht darum, Kinder und Jugendliche, die ihre Freizeit friedlich auf den Schulgeländen verbringen, zu vertreiben, sondern sich gegen Zerstörungen, Graffiti und Diebstahlversuche aus den letzten Tagen zu wehren. Festhalten muss man sicher, dass die deutliche Mehrheit von Kindern und Jugendlichen, die ihre Freizeit auf den Schulhöfen verbringen, keinen Schaden anrichten. Eine absolute Minderheit der

Schulhofnutzenden – in der Regel ältere Jugendliche und jüngere Erwachsene – sind die vermeintlichen Verursachenden. Erhebliche Schäden – bis hin zu gefälltten Bäumen – sind aktuell festgestellt worden. Schulhöfe sollen in den gestatteten Zeiten von Kindern und Jugendlichen als Wohlfühlorte genutzt werden dürfen. Randalierende und Ruhestörende richten nicht nur Schäden an, sie vertreiben die unauffälligen Nutzenden und stören die Anlieger.“, sagt Dirk Bläsing, der stellvertretende Leiter des Amtes für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport. Nicht zu vergessen waren auch daraus resultierende Ruhestörungen für die unmittelbaren Anlieger. Auf diesem Wege kann der Umfang der Aufsicht und Kontrolle über die Dienstzeiten der Schulhausmeister und des kommunalen Ordnungsdienstes hinaus erheblich erweitert werden. Die Verwaltung erwartet einen kurzfristigen und erfolgreichen Effekt aus dieser Maßnahme.